

Übersicht Promotionsveranstaltungen DSHS Köln

VERMITTLUNG FACHÜBERGREIFENDER KOMPETENZEN

Seminar "Wissenschaftstheorie"

Termine: Fr., 11.09.2026, 12:00-18:30 Uhr + Sa, 19.09.2026, 9:00-18:00 Uhr + So, 20.09.2026, 09:00-17:00 Uhr

Referent: tba

Inhalt: Die Leitfrage des Seminars ist, was Wissenschaft ausmacht und von anderen Wissensformen wie Alltagswissen, gewachsenes Erfahrungswissen (einer Trainerin beispielsweise), Kunst, Religion etc. unterscheidet. Von besonderem Interesse sind dabei historische Umbruchsituationen im Verständnis von Wissenschaft, etwa mit Beginn der Neuzeit oder mit Kants sog. Kopernikanischer Wende.

In diesem Zusammenhang geht es auch darum, ob bzw. inwiefern es unterschiedliche Formen von Wissenschaftlichkeit gibt. Diese Frage taucht etwa bei den eingebürgerten, aber vielleicht ja ganz unberechtigten Unterscheidungen von Natur- und Geisteswissenschaften oder von Erklären und Verstehen oder von qualitativen und quantitativen Methoden auf. Anliegen des Seminars ist, Konsequenzen eines reflektierten Wissenschaftsverständnisses für die konkrete sachliche und methodische Forschungsarbeit miteinander zu diskutieren und dadurch sichtbar zu machen.

Grundlage des reinen Diskussionsseminars sind einerseits einige ausgewählte Texte, deren vorherige Lektüre vorausgesetzt wird, andererseits die konkreten Promotionsvorhaben der Teilnehmenden.

Seminar "Science Ethics"

Termine: Fr, 03.07.2026, 14:00-19:00 Uhr + Sa, 11.07.2026., 9:00-18:00 Uhr + So, 12.07.2026, 09:00-18:00 Uhr

Referent: tba

Inhalt: The increasing competition for scarce resources among scientists confronts the individual disciplines as well as the scientists themselves with sometimes enormous ethical challenges. What these are and can be, will be discussed in this lecture in order to better understand the crises in science that have arisen in the past and to be able to avoid them in the future. Thematically of importance are for example: Truth and deception; Publication Bias; Reproducibility and publishability; Replications

Seminar "Wissensmanagement in den Sozial- und Kulturwissenschaften"

Termine:

Fr, 17.04.2026, 16:00-19:00 Uhr (Online) + Fr, 26.06.2026, 16:00-19:00 Uhr (Online) + Fr, 10.07.2026, 15:00-19:00 Uhr (Präsenz) + Sa, 11.07.2026, 09:00-17:00 Uhr (Präsenz), plus Einzeltermine für Rücksprachen

Referentin: Prof. Dr. Rulofs

Inhalt: In diesem Blockseminar werden verschiedene Facetten des Wissensmanagements behandelt, also strategische Fähigkeiten und operative Tätigkeiten, die helfen sollen, die Herausforderungen einer Promotion zu bewältigen. Dazu gehören u.a. Optimierung der Literaturrecherche und der Literaturverwaltung (Citavi); Diskussion und Reflektion der Leitlinien zur guten wissenschaftlichen Praxis (DFG); Zeit- und Projektmanagement in der Promotion; Strategien der Publikation und Präsentation von Forschung; Krisen und Lösungswege im Promotionsprozess; Netzwerken in der Wissenschaft. Darüber hinaus haben die Teilnehmer*innen Gelegenheit, Ihr Dissertationsprojekt im Rahmen eines simulierten Bewerbungsverfahrens für ein Stipendium vorzustellen und ein Feedback zu erhalten.

Seminar "Knowledge-Management"

Termine:

Mo, 13.04.2026, 11:00-14:00 Uhr (ONLINE) + Mo, 04.05.2026, 09:45-16:00 Uhr + Di, 05.05.2026, 09:00-16:00 Uhr (Pause 12-13 Uhr) + Mi, 06.05.2025, 9:00-15:00 Uhr

Referentin: Prof. Dr. Daniel Memmert

Inhalt:

- Publication strategies, impact-factors, h-index, etc.
- Promotion possibilities after receiving the doctorate (internal/external)
- Publishing: writing abstracts, letters to the editor, addressing Review Comments, writing revisions
- Funding strategies (DFG, BfSP, BMBF, EU, etc.)
- Writing DFG applications: important points, which need to be considered
- Funding for congresses (DFG, etc.)
- Business trips abroad/ study abroad (DAAD, ERASMUS, etc.)
- Scientific location Germany
- Crisis towards the end of the promotion
- Publication Bias
- Reproducibility and publishability, Replications
- Improving scientific texts: raising interest and optimizing language! Good vs. bad examples
- Improving scientific texts: data collection and data evaluation
- Improving scientific texts: methodological aspects
- Truth and deception

VERMITTLUNG INTERDISZIPLINÄRER KOMPETENZEN

Seminar "Fachübergreifendes Forschungskolloquium"

Termine:

Do, 09.04.2026, 17:00-20:15 Uhr + Do, 30.04.2026, 17:00-20:15 Uhr + Do, 07.05.2026, 17:00-20:15 Uhr + Do, 21.05.2026, 17:00-20:15 Uhr + Do, 04.06.2026, 17:00-20:15 Uhr + Do, 11.06.2026, 17:00-20:15 Uhr + Do, 18.06.2026, 17:00-20:15 Uhr

Referent: Prof. Dr. Joisten

Inhalt: Dieses Kolloquium richtet sich an sämtliche Promovierende und gibt ihnen die Möglichkeit, das eigene Forschungsfeld im Kontext der Promotion vorzustellen und zu diskutieren. Durch Präsentation des eigenen Dissertationsvorhabens wird der wissenschaftliche Dialog angeregt, wertvolle Impulse gegeben und weiterentwickelt. Darüber hinaus stehen die Interdisziplinarität, eine mögliche Vernetzung sowie die Sichtbarkeit der Forschung im Vordergrund.

Leistungsnachweis: aktive und regelmäßige Teilnahme, 1 Präsentation

Wahlmodule

Seminar "Erweiterte Statistik"

Termine: **Wöchentlich** Dienstags, 15:30-17:15 Uhr (13.04.2026-24.07.2026)

Referent: Dr. Rein

Inhalt: Ziel des Seminars „Erweiterte Statistik“ ist das Verständnis und die Grundlagen für die statistische Analyse von komplexen Forschungsdaten zu erarbeiten. Dazu wird die Herangehensweise mittels der Datenmodellierung als zentrales Element im Seminar erarbeitet werden.

Inhaltlich werden die Blöcke statistische Inferenz, das lineare Modell und experimentelles Design behandelt. In Abhängigkeit von den Vorkenntnissen der Gruppe ist zusätzlich auch die Behandlung der logistischen Regression und eine Einführung in die Bayes-Statistik möglich. Das Seminar baut auf einer Mischung aus Vorträgen, Textvorlagen, Videomaterialien und vor allem praktischen Übungen auf. Die Studierenden sollen nach Beendigung des Seminars in der Lage sein, sich weiterführende Statistiktexte nach ihrem eigenen Bedarf erschließen zu können. Als Vorkenntnisse werden die üblichen Inhalte im Rahmen der Bachelor- und Master-Statistik erwartet, etwa auf dem Niveau von:

Rasch, B., Frieze, M., Hofmann, W., & Naumann, E. (2014). Quantitative Methoden 1+2: Einführung in die Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler. Springer-Verlag.

Die Promovierenden sollten sich mit einer einfachen linearen Regression einigermaßen vertraut fühlen. Der Kurs wird durchgehend in der R-Umgebung (www.r-project.org) durchgeführt.

Seminar "Academic Writing and Publishing" (ONLINE)

Termine: Freitag, 17.04.2026 + 24.04.2026 + 05.05.2026, jeweils 14:00-18:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Stefanie Klatt

Inhalt: The seminar focuses on the process of creating a scientific publication. The main focus is on the planning of an article, writing, the submission process to a selected journal and dealing with the criticism of reviewers. The doctoral students should benefit from opportunities to discuss their own work and intended publications, but also from the implementation, such as in the form of joint writing attempts and review processes. The aim is also to learn how to organise one's own writing process more efficiently. By teaching principles of structure, rules of argumentation and choice of words, competences are to be created in order to make one's own texts clearer and more comprehensible and to design them accordingly for a successful peer review process.

Seminar "Wissenschaftskommunikation"

Termine: Fr, 24.04.2026, 15:00-19:00 + Sa, 25.04.2026, 08:30-17:00

Referentin: Wiebke Dierkes

Inhalt:

Wie kann ich Fachwissen an ein fachfremdes Publikum vermitteln? Welche Gestaltungsmöglichkeiten habe ich, ein Laienpublikum zu begeistern und präzise über meine wichtigsten Erkenntnisse und deren Bedeutung zu informieren? Welche Kanäle kann ich hierfür nutzen? Dies sind die zentralen Fragen im benannten Kurs.

In einem ersten Schritt wird aufgezeigt, warum es wichtig ist ein Laienpublikum anzusprechen und welche Möglichkeiten es gibt, einem fachfremden Publikum wissenschaftliche Arbeiten/Befunde zu vermitteln. Mit zahlreichen Praxisbeispielen wird aufgezeigt, welche Ansätze prominente Wissenschaftler*innen nutzen. Es werden verschiedene Wege wie Storytelling, Humor, Unterhaltung sowie einfache Kommunikationstechniken thematisiert. Ziel ist es, verschiedene Wege aufzuzeigen, deren Vor- und Nachteile zu reflektieren und den Teilnehmer*innen es zu ermöglichen, hieraus einen eigenen Kommunikationsweg/-stil zu entwickeln. In der ersten Workshop-Phase stehen dabei Vorträge als Kommunikationsform sowie eine erste Sensibilisierung im Fokus.

Seminar " Resilienz: Ressourcen nutzen um Herausforderungen während der Promotion zu meistern"

Termine: voraussichtlich September 2026

Referentin: Hanna Sängner

Inhalt:

Lernziele:

- das Konzepts der Resilienz kennenlernen und der damit verbundenen hilfreichen Denkansätze
- Sich bewusst werden, dass die Schaffung von Raum für etwas Positives einen Wechsel der Perspektive erfordert
- das Bewusstsein für Faktoren zu schärfen, die innerhalb und außerhalb der persönlichen Kontrolle liegen
- Lernen, wie man Stress abbauen kann, indem man seine chronische Stressreaktion bewusst unterbricht
- Erarbeitung eines persönlichen Resilienzplans auf der Grundlage vorhandener Ressourcen

Seminar "Karrierewege nach der Promotion"

Termine: Fr, 04.09.2026, 14:00-18:00 Uhr + Sa, 05.09.2026, 09:00-13:00 Uhr (Umfang: 7,5 Stunden, 10 AE)

Referent: Dr. Alexandra Pizzera & Dr. Birte Ahrens

Inhalt: Der Weg bis zum Dokortitel ist weitgehend klar vorgezeichnet – doch was wartet danach? In dieser Veranstaltung erfahren Sie mehr über unterschiedliche Karrieremöglichkeiten, sowohl innerhalb

wie außerhalb der Wissenschaft/Universität. Ein Patentrezept kann es wegen der Vielfalt von Biografien und Arbeitswelten nicht geben. Vielmehr soll es darum gehen, verschiedene mögliche Optionen aufzuzeigen und über Strategien für die eigene berufliche Positionierung nachzudenken. Der Kurs ist in Form eines Workshops angelegt, um die Interessen und Bedürfnisse der Teilnehmer*innen gezielt mit einzubeziehen.

[Seminar "Kompetenzprofile von Promovierenden"](#)

Termine: Fr, 08.05.2026, 16:00-18:30 Uhr + Sa, 09.05.2026, 08:30-17:30 Uhr

Referentin: Dr. Nina Ferrari

Inhalt:

Die Kompetenzentwicklung Promovierender findet mehrheitlich informell im Kontext universitärer Forschung im wissenschaftlichen Kontext statt. Häufig sind sich Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler ihrer überfachlichen Kompetenzen nicht ausreichend bewusst. Die im Verlauf der Promotion (weiter-)entwickelten Kompetenzen werden meist als wissenschaftliche (Fach-)Kenntnisse wahrgenommen werden, deren Wert mehr oder weniger auf den akademischen Kontext bzw. das Universitäts- und Forschungsumfeld begrenzt ist. Bei genauerer Reflexion zeigt sich jedoch: Promovierende bauen im Verlauf ihrer Promotion ein komplexes Profil fachlicher und überfachlicher Kompetenzen auf und aus. Das Ziel dieser Veranstaltung ist die Schärfung eines diesbezüglichen Bewusstseins sowie eine realistische Einschätzung der eigenen Kompetenzen, sodass diese sowohl erfolgreich nach außen, z. B. gegenüber potenziellen Arbeitgebenden, kommuniziert als auch in zukünftige Arbeitskontexte übertragen werden können. Zu diesem Zweck werden im Seminar sogenannte „Kompetenzmodelle und -raster“ herangezogen, die Kompetenzen und deren erreichbare Entwicklungsstufen veranschaulichen und entsprechend Stärken oder noch zu stärkende Kompetenzen herausfiltern.